

Unterrichtsvorbereitungen - geistiges Eigentum?

Beitrag von „Mikael“ vom 3. Dezember 2017 16:39

[Zitat von az2015](#)

Da an unserer Schule ständige Präsenz an den Nachmittagen gefordert ist:

Wow, ist doch super. D.h. ihr habt vollausgestattete Büroarbeitsplätze nach Arbeitsstättenverordnung, die auch den Richtlinien für Bildschirmarbeitsplätze entsprechen. Dazu leistet ihr durch eure Präsenzpflcht schon einmal grob gerechnet 1600 (8*5*40) Zeitstunden pro Jahr in der Schule ab, habt also nur noch 200 Zeitstunden Zeit für das "drumherum" (Korrekturen, Klassenfahrten, Elternabende usw.). Finde ich richtig gut. Endlich wieder so etwas wie ein "richtiger" Feierabend.

Wie schafft es eigentlich eurer SL gegenüber der Schulbehörde die reduzierten / verkürzten Klausuren zu vertreten oder die Tatsache, dass Elternabende nur noch einmal pro Jahr stattfinden und Klassenfahrten überhaupt nicht oder nur noch einmal für jeden Schüler während seiner Schulzeit? Ihr müsst da wirklich eine fähigen und durchsetzungsstarken SL haben. Glückwunsch!

Gruß !